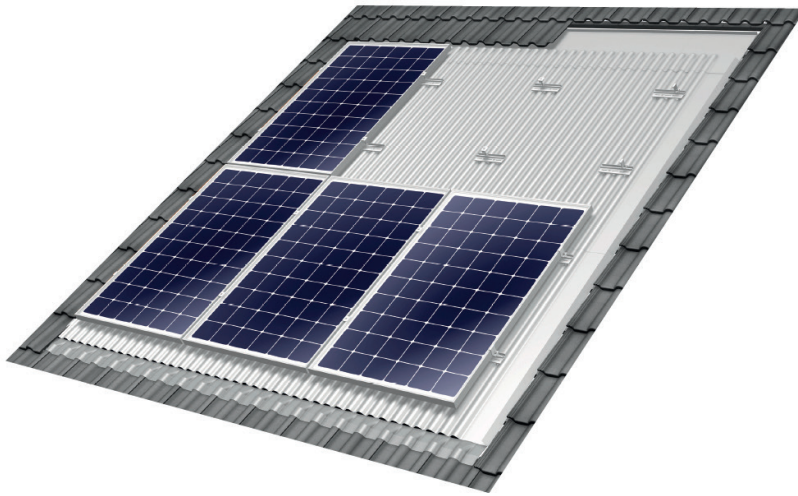




mounting
systems



Infix ProLine

Flexible Anwendung

Mit dem Infix ProLine können Photovoltaik-Module leicht in Dächer von Alt- und Neubauten mit beliebiger Eindeckung¹ integriert werden. Das System wird auf die vorhandene Lattung montiert und tritt an die Stelle der gewohnten Dacheindeckung.

Hohe Dichtigkeit

Dank seiner Unterkonstruktion erfüllt das Infix ProLine die gleichen Anforderungen hinsichtlich der Dichtigkeit wie ein herkömmliches Dach. Die Spezialadapter garantieren optimale Hinterlüftung und Kräfteinleitung².

Freie Anordnung

Das Dach oder Teile der Dachfläche können mit Modulen eingedeckt werden. Grundsätzlich sind alle zusammenhängenden Modulanordnungen und die Integration von Dachfenstern³ möglich.

Ästhetisches Aussehen

Das Infix ProLine fügt sich harmonisch in die Dachhaut ein und ist dadurch eine sehr ästhetische Art der Modulbefestigung.

Hohe Sicherheit

Mit der Auslegungssoftware der Mounting Systems kann das Material für Standardanlagen in Minuten, inklusive prüffähiger statischer Verifizierung für den jeweiligen Standort auf Basis der gültigen Normen, zusammengestellt werden.

Maximale Lebensdauer

Alle Bauteile sind aus Aluminium und Edelstahl gefertigt. Die hohe Korrosionsbeständigkeit garantiert eine maximale Lebensdauer und bietet die Möglichkeit vollständiger Wiederverwertung.

1 Das Infix ProLine-System ist mit nahezu allen herkömmlichen Dachsteinarten, Schalungen und Schiefereindeckungen einsetzbar. Für detaillierte Informationen kontaktieren Sie uns bitte im Vorfeld Ihrer Planung.

2 Die Verlegung erfolgt entsprechend den Richtlinien des Zentralverbandes des deutschen Dachdeckerhandwerks.

3 Nach vorhergehender Prüfung.



Indach



Gerahmtes Modul



Rahmenloses Modul



Hochkantmontage



Quermontage



Frankfurter Platte



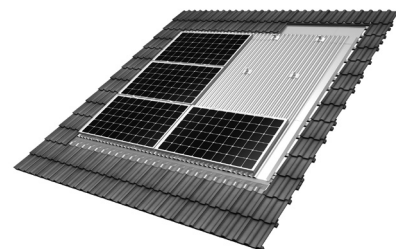
Schiefer



Biberschwanz



Bitumenschindeln



Quermontage

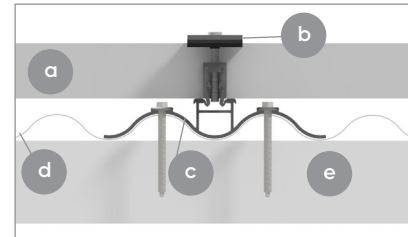


Brandverhalten nach
DIN EN 13501-5:2010-02

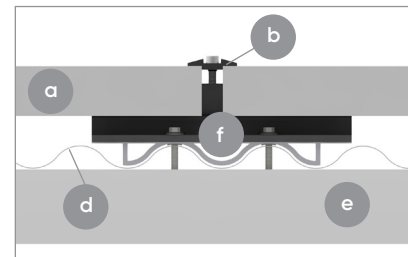


mounting
systems

Einsatzort	Schrägdach – Dachintegration
Dacheindeckung	Beliebig
Dachneigung	10° bis 45° (darüber auf Anfrage) ¹
PV-Module	Gerahmt, ungerahmt
Gesamthöhe des PV-Systems	Hochkant: 40 mm + Modulhöhe Quer: 30 mm + Modulhöhe
Verlegeform	Flächig
Modulanordnung	Zusammenhängende Flächen, auch Eindeckung der gesamten Dachfläche und Integration von Dachfenstern möglich (nach vorheriger Prüfung)
Modulausrichtung	Hochkant, quer
Größe des Modulfeldes	Frei
Lage des Modulfeldes	Frei
Dachkonstruktion	Lattung analog Ziegeleindeckung ²
Normen	Eurocode 1 – Einwirkungen auf Tragwerke Eurocode 9 – Bemessung und Konstruktion von Aluminiumtragwerken
Zertifikat	MPA Dresden: Brandverhalten nach DIN EN 13501-5:2010-02
Auflageprofile	Stranggepresstes Aluminium (EN AW 6063 T66)
Kleinteile	Edelstahl (V2A)
Anschlussbleche	Aluminium (EN AW 5005)
Wellblech	Aluminium (EN AW 3005)
Dichtungen	EPDM
Farbe	Profil/Bleche: pressblank, auch in Schwarz erhältlich
Garantie	10 Jahre ³



Horizontaler Schnitt, Quermontage



Horizontaler Schnitt, Hochkantmontage

- a PV-Modul
- b Modulhalter
- c Adapter für Quermontage
- d Wellblech
- e Dachlatte
- f Adapter für Hochkantmontage

Achtung! Die Dichtigkeit des Daches hängt maßgeblich von einer korrekten Montage ab!

¹ Erfüllt die Anforderung des Zentralverbands des Deutschen Dachdeckerhandwerks. Jede Installation muss auch den nationalen und lokalen Anforderungen gerecht sein.

² Die Schraubverbindungen sind für Dachlatten 30 x 50 mm, Holzklasse 10 ausgelegt (Abweichungen auf Anfrage).

³ Die genauen Bedingungen entnehmen Sie bitte den Garantiebestimmungen der Mounting Systems GmbH.